

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung)		Betriebsnummer DE 09
Ortsteil, Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	Telefon	zum Antrag auf Baugenehmigung/Vorbescheid vom _____ AZ _____
Geplanter Standort, Flur-Nr.	Gemarkung	Lagepläne als Anlage

Erhebung zu Agri-PV-Anlagen (§ 35 Abs. 1. Nr. 9 BauGB)

Hinweis: Für die mögliche Genehmigung nach § 35 Abs. 1. Nr. 9 BauGB müssen bestimmte Voraussetzung erfüllt sein.

Diese sind:

- Das Vorhaben steht in einem räumlich-funktionalen Zusammenhang mit einem landwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Betrieb nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 oder Nr. 2 BauGB.
- Die Grundfläche der Anlage überschreitet 25.000 Quadratmeter nicht.
- Je Hof- bzw. gartenbaulicher Betriebsstelle wird nur eine Anlage betrieben.

Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden von Seiten der Kreisverwaltungsbehörde als Fachbehörde im Genehmigungsprozess beteiligt. Um dieser Aufgabe fach- und sachgerecht nachkommen zu können, sind weitere Informationen zu Ihrem Projekt, insbesondere ihrem landwirtschaftlichen bzw. gartenbaulichen Betrieb erforderlich. Mit Ihren Angaben unterstützen Sie eine zügige Beurteilung durch Ihr zuständiges Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Die im Folgenden in Klammern aufgeführten Abschnittsnummern und die genannten Bezeichnungen der Kategorien von Agri-PV-Anlagen beziehen sich auf DIN SPEC 91434.

Diese kann hier kostenlos heruntergeladen werden: <https://www.beuth.de/de/technische-regel/din-spec-91434/337886742>

1. Angaben zur landwirtschaftlichen Betätigung

1.1 Art der Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftung erfolgt im Vollerwerb Nebenerwerb

Die außerlandwirtschaftliche Tätigkeit erfolgt als _____ in Vollzeit Teilzeit
Art

1.2 Land- und forstwirtschaftlich genutzte Fläche:

1.2.1 Eigentumsflächen mit landwirtschaftlicher Nutzung _____ mit forstlicher Nutzung _____
ha ha

1.2.2 Pachtflächen mit landwirtschaftlicher Nutzung _____
ha

Schriftliche Verträge mit Pachtdauer		Restlaufzeit Pachtflächen ab Erhebungstermin	
unter 6 Jahre	ha	Jahre für	ha
6 bis 9 Jahre	ha	Jahre für	ha
10 bis 12 Jahre	ha	Jahre für	ha
über 12 Jahre	ha	Jahre für	ha

1.2.3 Verpachtete oder anderen zur Nutzung überlassene landwirtschaftlich genutzte Fläche: _____
ha

Dauer der Verpachtung: von _____ bis _____
Monat/Jahr Monat/Jahr

1.6 Überbetrieblicher Maschineneinsatz

In Auftrag gegebene Arbeiten (mit Hektarangaben):

In Auftrag genommene Arbeiten (mit Hektarangaben):

1.7 Vorhandene Wirtschaftsgebäude

Gebäudeart	Baujahr	Grundfläche	Stallplätze	Baulicher Zustand
		m ²		

1.8 Besonderheiten zur Bewirtschaftung z. B. Biogas, Direktvermarktung:

1.9 Einkommensbeitrag aus der Landwirtschaft

nur für Nebenerwerbsbetriebe bzw. bei Betriebsneugründungen auszufüllen

Einkommen aus der Landwirtschaft: _____ €/Jahr

Grundlage für die Feststellung des Einkommensbeitrags: _____

2 Angaben zum Antragsteller und sonstigen Familienmitgliedern

2.1 Fachliche Voraussetzungen zur sachgemäßen Bewirtschaftung eines landwirtschaftlichen Betriebes

Berufserfahrung Landwirtschaft: _____ Jahre Betriebsleiter seit _____
Monat/Jahr

Landwirtschaftliche Ausbildung des/der Antragsteller/-in: _____

Landwirtschaftliche Fachschulen: _____

2.2 Altersangaben

Antragsteller/-in: _____ Jahre Ehegatte: _____ Jahre

Kinder (Anzahl und Alter) _____

Wer wohnt sonst noch am Hof? _____

2.3 Hofnachfolge

vorgesehene/-r Hofnachfolger/-in: _____ Alter: _____ Jahre

ggf. landwirtschaftliche Sachkunde/Ausbildung: _____

2.4 Regelmäßig mitarbeitende Familienangehörige

Name: _____ Alter: _____ Jahre

Name: _____ Alter: _____ Jahre

2.5 Hofübergabe

Diese ist **erfolgt am** _____ an _____
Datum

gemäß Hofübergabevertrag vom _____ bzw. Pachtvertrag vom _____
Datum *Datum*

Diese ist **geplant am** _____
Datum

3 Informationen zur geplanten Agri-PV-Anlage:

Fügen Sie bitte unbedingt einen Lageplan mit Grundrissen und Ansichten bei!

Kategorie der Agri-PV-Anlage (Aufständigung und Nutzung, siehe Abschnitt 4):

Lichte Höhe der Agri-PV-Anlage (5.2.2):

4 Informationen zur Gesamtprojektfläche

Größe der Gesamtprojektfläche (Ort, Größe, Schlagnummer) (siehe Definition 3.3):

Voraussichtlicher Flächenverlust, der sich durch die Errichtung der Agri-PV-Anlage ergibt (5.2.3)
(nachvollziehbare Berechnung formlos unterschrieben als Anlage beifügen):

Größe der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche (siehe Definition 3.4):

Abstand zur Hofstelle des landw. Betriebes / Betriebsstätte des Gartenbaues: _____

Wenn die Anlage in der Nähe eines Teilaussiedlungsstandortes errichtet werden soll:
Welche Wirtschaftsgebäude befinden sich an diesem Standort?

Entscheidungsgründe aus betrieblicher Sicht für die Wahl des Standortes:

5 Nutzungsplan für die landwirtschaftliche Fläche mit Agri-PV-Anlage

(für mindestens sechs Jahre oder einen vollständigen Fruchtfolgezyklus)

Listung der geplanten Fruchtfolge (Bei Mischungen darlegen der Mischungspartner mit Mischungsverhältnis) bzw. Dauerkultur(en) und deren Aussaat-/Erntezeitpunkte:

Auflistung der geplanten Pflanzenschutzmaßnahmen (unter Berücksichtigung möglicher Beschädigungen der Agri-PV-Anlage durch z. B. Korrosion):

Auflistung der geplanten Düngungsmaßnahmen auf der Fläche (Intensitätsniveau, organisch/mineralisch, Arbeitsbreiten, geplante Techniken):

Funktionale Zusammenhänge zwischen Agri-PV und der landwirtschaftlichen/gartenbaulichen Kultur auf der Fläche:

Geplante Maschinen- und Arbeitsbreiten (Berücksichtigung des Wendekreises/Vorgewende und der Arbeitshöhen) (5.2.4):

Ist die Bearbeitbarkeit mit den benötigten Maschinen in Bezug auf das Anlagendesign sichergestellt (Überlappungen/unwirtschaftliche Reststreifen)? (5.2.4)

Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen (5.2.5):

Ist das Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen aufgrund des Anlagendesigns sichergestellt? (5.2.5) (ggf. Erläuterungen auf Beiblatt hinzufügen)?

Wasserbedürfnis der Kulturpflanzen (5.2.6):

Ist die optimale Wasserversorgung aufgrund des Anlagendesigns sichergestellt (5.2.6) (ggf. Erläuterungen hinzufügen)?

Zusätzlich auszufüllen **bei Beweidung** (auch bei Ansaat von Ackerflächen):

Tierart und deren Nutzung:

Fläche und Zeitraum der Weidenutzung:

Spezifische Voraussetzungen für die Tierhaltung (Umzäunung, Unterstand usw.):

6 Bodenerosion und Verschlämmung des Oberbodens

Maßnahmen zur Reduzierung von Bodenerosion und Oberbodenverschlämmung (5.2.7):

7 Rückstandslose Auf- und Rückbaubarkeit

Maßnahmen zur Reduzierung dauerhafter Beschädigung der landwirtschaftlichen Fläche (5.2.8):

8 Kalkulation der Wirtschaftlichkeit (5.2.9)

Referenzertrag (t/ha, bei Grundfutter in t TM/ha): _____

Prognose des Ernteertrags (dt/ha, bei Grundfutter in t TM/ha): _____

Erläuterungen zu den Prognosen (z. B. Qualitätssteigerung durch teilweise Beschattung im Obstbau bei Anlagen der Kategorie 1):

Wirtschaftlichkeit/Sinnhaftigkeit aus Sicht des landwirtschaftlichen Betriebes:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin Vor- und Nachname

Hinweise zum Datenschutz:

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist ihr zuständiges Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF). Die Daten werden erhoben, um eine fachliche Stellungnahme für das bauaufsichtliche Verfahren zu erstellen.

Sofern Daten aus dem Mehrfachantrag (InVeKoS) am AELF vorliegen, werden diese zur Bearbeitung der Baustellungnahme verwendet.

Weitergehende Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet auf der Homepage des für die Stellungnahme zuständigen AELF unter „Datenschutz“ abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von dem/der Datenschutzbeauftragten des AELF.